

Vor zwanzig Jahren wurde im Rahmen von „Troisdorf: Projekt Zukunft“ mit breiter Beteiligung der Öffentlichkeit ein Leitbild für die Stadt Troisdorf entwickelt. Damit einhergehend wurden ein neues Corporate Design und ein Slogan (Troisdorf – Eine Familien-Angelegenheit) entwickelt. **Das seinerzeit erarbeitete Leitbild, das auch unter intensiver Beteiligung aller Akteure, insbesondere der Bürger*innen zustande gekommen ist, hat nach 20 Jahren durch Zeitablauf keine Aktualität mehr und seine Funktion weitgehend verloren. Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Digitalisierung, aber auch neue Herausforderungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Sicherung der wirtschaftlichen Grundlagen nach einer Jahrhundertpandemie sind herausragende Themen, die in den nächsten Jahren bewältigt und gestaltet werden müssen. Das Entwicklungsleitbild von 2001 bietet dazu keinerlei Orientierung.**

Die Erarbeitung eines Entwicklungsleitbildes für die Stadtentwicklung ist Grundlage für die kommunale Planung auf allen Handlungsfeldern der Kommunalpolitik. Ein Leitbildprozess wird deshalb oft dem gemeindlichen Basisplan zur räumlichen Planung vorangestellt, der Aufstellung des Flächennutzungsplanes, wenngleich der Flächennutzungsplan nur die Folgen der Entwicklung in der räumlichen Dimension dokumentiert und lediglich in der Fülle des Materials der Begründung die umfassende Dimension von Stadtentwicklung deutlich macht. Daher stellte sich die Frage auch 2010 nach dem Grundsatzbeschluss zur Neuaufstellung des Troisdorfer Flächennutzungsplanes seit 1973. Seinerzeit wurde bewusst darauf verzichtet, um zeitlich einen halbwegs überschaubaren Planungszeitraum abstecken zu können. Zugleich war die Aktualität des Leitbildes von 2001 erst halb so alt.

Mit dem deutlich wahrnehmbaren und in seinem Fortgang modellierbaren Klimawandel und den daraus folgenden Erfordernissen zur klima- und ressourcenschonenden Umstellung der Wirtschaft und aller Lebensbereiche steht auch Troisdorf vor einem epochalen Umbruch. Und das nach den Folgen einer Pandemie und ihrer Nachwirkungen in einer Post-Coronazeit, die anders sein wird als die Zeit davor. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass erst letztes Jahr eine neue Ratsperiode begonnen hat, hält die Verwaltung 2022 für einen guten Zeitpunkt, dass sich Troisdorf auf ein neues Leitbild für die nächsten 10 bis 20 Jahre verständigt, das Grundlage für wichtige, weitreichende und in vielem unumkehrbare Entscheidungen sein wird und auch übergeordnete Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene begleiten soll. Daher ist es wichtig, dass das Leitbild breit getragen wird, unter größtmöglicher Partizipation der Stadtgesellschaft.

Die Frage nach dem Bedarf für eine dem neuen Leitbild entsprechenden Imagekampagne soll nach Vorstellung der Verwaltung nicht am Anfang, sondern am Ende des Prozesses stehen, als ergebnisoffener Prüfauftrag. Mit dieser neuen Akzentuierung, die sich auch im Wechsel der Federführung innerhalb der Verwaltung wiederfindet, wird die Annahme des Beschlussentwurfes nach der Vertagung verwaltungsseitig nochmals ausdrücklich empfohlen. Die Dokumentation des Leitbildprozesses „Troisdorf: Projekt Zukunft“ aus 2003 ist der Vorlage als Anlage beigelegt, wie es in der Erstberatung gewünscht worden war.

